

Protokoll

Zwanzigste Sitzung Klimastadt-AG „BürgerInnen & Bildung“

Ort: Klimastadtbüro, Waldemar-Becké-Platz 5, 27568 Bremerhaven
Am: 28.11.2017, von 15:00 - 17:00 Uhr

Anwesende:

- Söhnke Helms (Nord-Süd-Forum)
- Jochen Hertrampf (Kulturbüro Bremerhaven)
- Inse Ewen (Verbraucherzentrale Bremen)
- Marc Liedtke (Klimastadtbüro Bremerhaven)
- Thorsten Maaß (3/4plus Bremerhaven)
- Jürgen Marx (3/4plus Bremerhaven)
- Annika Mannah (Deutsche KlimaStiftung)
- Michael Runge (Förderwerk Bremerhaven)
- Tatjana Bruns (Die Villa)
- Jens Tanneberg (Klimahaus)
- Renate Treffeisen (Klimabüro AWI)
- Kerstin Ulke (Nord-Süd-Forum)
- Tarja Weyer (BUND Unterweser e.V.)

Gäste: Berenike Bick (Klimabüro AWI), Fiona Brinker (Café Findus)

Wahl eines neuen Sprechers

Jochen Hertrampf wird einstimmig zum neuen Sprecher der AG gewählt. Er nimmt die Wahl, mit der Einschränkung nur für ein Jahr kandidieren zu wollen, an. Dem Vorschlag von Herrn Liedtke, die Besetzung des Sprecherpostens jährlich zwischen den Mitgliedern rotieren zu lassen, standen die Anwesenden positiv gegenüber.

Projektvorstellung Glückswinkel

Fiona Brinker betreibt mit ihrem Mann Christian das Café Findus in der Alten Bürger 212. Sie ist gemeinsam mit einer Freundin an das Klimastadtbüro mit einer Projektidee herangetreten, um diese u.a. über die Bingo-Mittel fördern zu lassen. Ziel des Projekts ist die Eröffnung eines Ladenlokals, dem „Glückswinkel – Nachhaltiges, Schönes für Klein und Groß“. In dem Laden soll ein sorgfältig ausgewähltes Sortiment an schönen, nachhaltigen Dingen für Erwachsene und Kinder angeboten werden. Von gebrauchter und neuer Kinderkleidung und Spielzeug über Stoffwindeln bis hin zu Hygienebedarf, Alltagshelferlein und Erwachsenenbekleidung, deckt der viele Bereiche ab. Bei jedem dieser vielen Komponenten achten die Betreiberinnen vor allem auf Produktion, Herkunft, Materialien und ethischer Vertretbarkeit und prüfen jeweils die Umweltverträglichkeit bzw. Nachhaltigkeit.

Die Mitglieder stehen dem Projektvorhaben generell positiv gegenüber. Um eine Förderbarkeit im Rahmen der Klimastadtförderung zu erreichen, muss das Projekt in Richtung Klimaschutz bzw. Energieeffizienz angepasst werden.

Möglich wäre ein bestimmtes Modellprojekt innerhalb des Gesamtvorhabens zu fördern. Eine Idee wäre beispielsweise die energetische Sanierung des Ladenlokals. Dies könnte in Form eines Workshops durchgeführt werden. Es wäre ratsam dabei möglichst viele Partner zu beteiligen, wie z.B. das Förderwerk, verschiedene Energieberater aus dem Bremerhavener Modernisieren Netzwerk, die Raumwerkerei, etc. Vielleicht wäre es möglich, ebenfalls das Berufsförderzentrum und die Kreishandwerkerschaft zu beteiligen. Sie könnten solch einen Workshop im Rahmen ihrer Ausbildungstätigkeit anbieten. Ziel des Workshops wäre, von heimischen Handwerkern zu erlernen, wie man ein Geschäft klimafreundlich herrichtet. Das könnte vielleicht auch modulartig in mehreren Workshops angeboten werden. Die Vernetzungs- bzw. Bildungsarbeit steht dabei im Vordergrund.

Klimaschutzanker / Klimastadttag

Die Mitglieder werden von Herrn Liedtke informiert, dass der nächste Klimaschutzanker des Regionalforums am 21. April auf der RegioMesse in Debestedt stattfinden wird. Den Teilnehmern wird wie im letzten Jahr kostenlos eine halbe Pagode plus Bierzeltgarnitur und Strom gestellt. Wer Interesse hat sich zu beteiligen, kann sich bis Ende März 2018 bei Herrn Liedtke anmelden.

Der Klimastadttag findet nächstes Jahr am 25. August statt. Dieses Mal ist der Klimastadttag ein Aktionstag des Service- und Kompetenzzentrum: Kommunalen Klimaschutz (SK:KK) des Deutschen Instituts für Urbanistik. Herr Liedtke wird im Frühjahr eine Abfrage herumschicken. Einige Mitglieder wünschen sich, dass mit der Öffentlichkeitsarbeit für den Klimastadttag früher begonnen wird. Zusätzlich sollen den Institutionen Banner zur Verfügung gestellt werden. Es wird vorgeschlagen rechtzeitig den Kontakt zur Großen Kirche zu suchen. Hr. Liedtke schickt eine Liste mit Themenvorschlägen rum, welches das nächste Motto sein soll.

Licht aus Aktion

Die Aktion wurde am 15. November erfolgreich durchgeführt. Eine Abordnung von fünf Bremerhavener Schulen ist vor das Klimahaus gezogen und hat dort gesungen. Es gab eine Liveschaltung mit einer Vertreterin des BUND auf der Klimakonferenz in Bonn. Oldenburg hat parallel auch eine größere Veranstaltung durchgeführt.

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 16.01.2018 um 15 Uhr statt. Eine offizielle Einladung und die Tagesordnung werden rechtzeitig an die Mitglieder verschickt.

--

Protokoll: Marc Liedtke, 29.11.2017